Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 23 (1905)

Heft: 100

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 100 XXIII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 9. März. 1905 Berne, Jeudi, 9 Mars. XXIIIme année. № 100
Zweites Blatt. Deuxième feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage. | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement. | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce. | Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Zucker auf Kuba. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. S. H. A. B. Nr. 88, zweite Spalte, Eintrag der **Landw. Konsumgenossenschaft Regensdorf & Umgebung** in Regensdorf. Der Verwalter heisst: «Gottfried Denzler», statt «Gottfried Dengler».

1905. 6. März. Die Firma **Robt Kienast** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 391 vom 22. November 1901, pag. 1561) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Sodorfabrik Zürich in Liq. (Fabrique de Sodor en Liq.)** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 334 vom 28. August 1903, pag. 1333) hat in der Generlaversammlung vom 10. Februar 1905 die Liquidationsrechnung genehmigt und die Liquidation als vollständig durchgeführt erklärt. Diese Firma ist daher nebst den Unterschriften der Liquidatoren Gustav Louis Naville und Franz Joseph Brischar erloschen.

6. März. Inhaber der Firma **R. Weber** in Zürich II ist Robert Weber, von Hurden (Kt. Schwyz), in Zürich II. Vertrieb und Fabrikation der «Steiner'schen Paradiesbetten». Bleicherweg 52.

6. März. **Löwenbräu Dietikon A. G.** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 77 vom 26. Februar 1904, pag. 305). In ihrer Generalversammlung vom 24. Dezember 1904 haben die Aktionäre eine Statuten-Revision vorgenommen, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Das Gesellschaftskapital ist durch Ausgabe von 200 neuen auf den Inhaber lautenden Aktien à Fr. 500 auf Fr. 400,000 (Vierhunderttausend Franken) erhöht; dasselbe kann nach Ermessen des Verwaltungsrates durch Ausgabe weiterer 200 Inhaber-Aktien à Fr. 500 auf Fr. 500,000 erhöht werden.

6. März. Aus dem Vorstand der **Sennereigenossenschaft Binzikon & Umgebung** in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Juli 1902, pag. 1065) sind ausgetreten: Heinrich Aeppli und Hermann Baumann und deren Unterschriften damit erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Matthias Zimmermann, von Schwendi (Kt. Glarus), in Grüningen, als Präsident, und Rudolf Baumann, von Gossau (Kt. Zürich), in Büchlen-Binzikon, als Aktuar. Der Präsident oder der Vizepräsident — wie bisher August Schärer-Fischer — führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

6. März. Die Firma **E. Suter** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 11 vom 10. Januar 1905, pag. 41) erteilt Prokura an Oskar Schoch-Kunz, von Mellen, in Zürich IV.

6. März. Die Firma **Gustav Stein, Internationales Verlagshaus,** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 400 vom 20. Oktober 1904, pag. 1597) und damit die Prokura Gustav Richard Max Stein ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Gustav M. Stein** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der ersteren übernimmt, ist Gustav Richard Max Stein, von Dresden, in Zürich III, vom 1. April 1905 hinweg in Zürich V (Kreuzstrasse 35). Buchhandlung und Versandgeschäft. St. Annagasse 2.

6. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Max Dommeyer & Cie** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1903, pag. 1445) — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Max Dommeyer, Kommanditär und Prokurist: Gottlieb Jucker — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **G. Jucker** in Oerlikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gottlieb Jucker, von Weisslingen, in Oerlikon. Buchdruckerei und Verlag. Zürichstrasse 157.

7. März. Die Firma **K. Amrein, Parqueterie,** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 182 vom 9. Mai 1902, pag. 725) ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

7. März. Inhaberin der Firma **F. Frei-Sommerhalder** in Zürich I ist Frau Frieda Frei geb. Sommerhalder, von Obfelden, in Zürich I. Immobilienverkehr. Rennweg 33.

7. März. Die **Sennereigenossenschaft Bickweil-Obfelden** daselbst (S. H. A. B. Nr. 97 vom 2. Juli 1890, pag. 517, und Nr. 123 vom 4. April 1901, pag. 489) hat in der Generalversammlung vom 10. Februar 1904 beschlossen, auf ihre Eintragung im Handelsregister zu verzichten und sich in demselben löschen zu lassen. Diese Firma wird daher nebst den Namen der bisherigen Vorstandsmitglieder Emil Häberling, Albert Jucker und Johannes Schoch hiemit gestrichen.

7. März. Inhaberin der Firma **L. Homberger-Isler** in Zürich I ist Louise Homberger geb. Isler, von Gossau (Zürich), in Zürich I. Herrenkonfektion und Immobilienverkehr. Niederdorfstrasse 58. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Heinrich Homberger-Isler.

7. März. Die Firma **H. Maag-Kläui** in Töss (S. H. A. B. Nr. 252 vom 25. Juni 1903, pag. 1005) verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich IV, Stampfenbachstrasse 28, und als Natur des Geschäftes: Milchhandel.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 6. März. Die **Geographische Gesellschaft von Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1899, pag. 393), hat in der Hauptversammlung vom 27. Januar 1905 am Platze der ausgetretenen Professor Dr. Brückner, Präsident, und Dr. H. Walser, Sekretär, neu gewählt: als Präsident: Dr. Hermann Walser, Gymnasiallehrer, aus Teufen (Appenzell A.-Rh.); Sekretär: Wilhelm Schüle, Ingenieur, aus Zürich.

7. März. Der Verein unter dem Namen **Heizer- & Maschinistenverein Bern & Umgebung,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1900, pag. 223, und 1902, pag. 1361), hat in der Hauptversammlung vom 8. Januar 1905 am Platze des ausgetretenen Vizepräsidenten J. Spahr und des zum Kassier gewählten I. Sekretärs Arnold Kunz neu gewählt: als Vizepräsident: Eduard Bolliger, von Schmidrued, und als I. Sekretär: Ernst Gäumann, von Oberthal; Präsident ist Franz Southelm.

Bureau Burgdorf.

7. März. Die Firma **Heiniger & Cie.** in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 200 vom 9. Juli 1898, pag. 841) und damit die an Franz Strommayer erteilte Prokura ist infolge Hinschiedes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Robert Heiniger-Ruef erloschen.

Unter der Firma **Heiniger & Cie.** in Burgdorf haben Witwe Marie Heiniger geb. Ruef, von und in Burgdorf, vertreten durch ihren Vormund Jakob Keiser-Aeschlimann in Burgdorf, mit Autorisation der burgerlichen Vormundschaftsbehörde von Burgdorf, und der Sohn Walo Heiniger, von und in Burgdorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 7. Januar 1905 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heiniger & Cie» übernommen hat. Witwe Heiniger-Ruef ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin; Walo Heiniger ist Kommanditär mit der Summe von Fr. 5000 (fünftausend Franken). Natur des Geschäftes: Handel mit Baumwollen- und Wollengarnen. Namens der Witwe Marie Heiniger geb. Ruef führt deren Vormund J. Keiser-Aeschlimann, von und in Burgdorf, als deren gesetzlicher Vertreter die rechtsverbindliche Unterschrift der Firma. Die Firma erteilt Prokura an Franz Strommayer, von und in Burgdorf.

Bureau de Delémont.

7 mars. La raison **Fleury Fcois,** à Delémont (F. o. s. du c. du 5 octobre 1898, nº 277, page 1156), est radiée ensuite du décès de son chef.

Bureau Erlach.

6. März. Inhaber der Firma **E. Mäder, Käser,** in Müntschemier ist Emil Mäder, von Ried bei Kerzers, wohnhaft in Müntschemier. Natur des Geschäftes: Käserei. Geschäftslokal: Käsereigebäude.

7. März. Die Firma **Fritz Grütter-Guggenbühl** in Erlach (S. H. A. B. Nr. 232, vom 7. Dezember 1891, pag. 939) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Handlung mit Mehl- und Futterartikel, Feldsämereien und Bettwaren.

Bureau Nidau.

6. März. Der **Seeländische Musikverband,** mit bisherigem Sitz in Mett (S. H. A. B. Nr. 70 vom 22. Februar 1904, pag. 277), hat in seiner Versammlung vom 18. Dezember 1904 gewählt: Als Präsident: Friedrich Egger, von Leuzigen, in Lyss, an Stelle des zurückgetretenen Emil Walter; als Vizepräsident: Heinrich Imgrüth, von Ruswil (Luzern), in Laupen, an Stelle des zum Präsidenten vorgerückten Friedrich Egger. Gemäss § 1 der Vereinsstatuten geht mit diesen Neuwahlen der Sitz des Verbandes auf Lyss über. Der Verein ist demnach im Handelsregister von Nidau zu streichen und in demjenigen von Aarberg neu einzutragen.

Bureau de Porrentruy.

7 mars. La raison **L. Chavannes,** fabrique de confiserie, à Courtemaiche (F. o. s. du c. du 24 février 1899, nº 58, page 229), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1905. 4. März. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Neuendorf,** eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich gemäss Statuten vom Datum 19. Februar 1905 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Neuendorf und Gerichtsstand in Neuendorf. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind, und in der Gemeinde Neuendorf ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: *a.* eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; *b.* Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; *c.* Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet,

bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 60 nach Vorschrift des Reglements einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen sechs Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: I. die Aktiva, und zwar: *a.* den Kassabestand am Jahresschluss, *b.* die Wertpapiere zum Tageskurs angesetzt; *c.* die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen, *d.* den Wert der Mobilien, *e.* den Wert der Immobilien, *f.* das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss; II. die Passiva, und zwar: *a.* die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss, *b.* die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, *c.* die Geschäftsguthaben der Genossen, *d.* den Reservefonds, *e.* die schuldigen Stückzinse am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, und der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Gewinnanteil in Prozenten auf die Geschäftsguthaben fest. Der Gewinnanteil darf aber 5 % nicht übersoreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn nach Abzug von höchstens 5 % Gewinnanteil auf die Geschäftsguthaben ganz oder teilweise nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht gewinnberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von dem Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* der Vorstand von fünf Mitgliedern; *b.* der Kassier; *c.* der Aufsichtsrat von sieben Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; *d.* die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Leo von Arx, Landwirt, als Vorsteher; Jakob Zeltner, Landwirt, als Stellvertreter des Vorstehers; Adolf von Arx, Gerber; Josef Stöckli, Landwirt, und Johann Heim, Landwirt, alle in Neuendorf.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 6. März. Unter der Firma **Verlagsgesellschaft „Kathol. Familienheim" A. G.** wurde, mit Sitz in der Stadt St. Gallen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Dezember 1904 festgestellt worden. Zweck derselben ist die Herausgabe illustrierter Unterhaltungsblätter als Beilagen an katholische Zeitungen. Die Gesellschaft richtet zum Zwecke des Druckes der Blätter eine eigene Buchdruckerei ein. Das Aktienkapital beträgt einbundertzwanzigtausend Franken (Fr. 120,000), eingeteilt in 140 Prioritätsaktien zu Fr. 500 (fünfhundert Franken), welche auf den Namen lauten, und 50 Aktien II. Ranges zu Fr. 1000 (tausend Franken). Letztere Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt» in Bern, in den «Neuen Züricher Nachrichten» in Zürich und in der «Ostschweiz» in S. Gallen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates, der Direktor oder ein anderer vom Verwaltungsrat zu bezeichnender Funktionär aus; dieselben zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist Redaktor Georg Baumberger, in Zürich; Vizepräsident ist Theodat Bucher, von Sins (Aargau), in Zürich; Direktor ist Theodor Wirth, Verleger, von St. Gallen, in Zürich, und vierter Zeichnungsberechtigter ist Ulrich Cavelti, Buchdrucker, von Sagens (Graubünden), in Gossau.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1905. 6. März. Lina Hartmann-Meisser, von Schiers, in St. Moritz, Nicolaus Hartmann, von Schiers, in St. Moritz, Heinrich Furrer-Hartmann, von Pfäffikon, in St. Moritz, Pfarrer Jakob Rudolf Truog, von Chur, in Tamins, Ferdinand Wiesmann-Hartmann, von Ober-Neunforn (Kt. Thurgau), in Zürich, haben unter der Firma **Nicl. Hartmann's Erben** in St. Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1904 begonnen hat. — Die rechtsverbindliche Unterschrift führt Heinrich Furrer-Hartmann. Natur des Geschäftes: Fremdenpension. Geschäftslokal: Villa Heimath.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg.

1905. 6. März. Jakob Soder, Vater, und Adolf Soder, Hans Soder, Oskar Soder, Walter Soder und Emil Soder, Söhne, alle von Rheinfelden, in Niederlenz, haben unter der Firma **J. Soder & Söhne** in Niederlenz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1905 ihren Anfang nahm. Als Gesellschaftsvertreter sind Oskar Soder und Walter Soder bestimmt und zwar jeder einzeln. Natur des Geschäftes: Mech. Werkstätte. Geschäftslokal: Neue Strasse Nr. 100 und 101.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa distretto di Blenio.

1905. 28 febbraio e 7 marzo. Sotto la denominazione di **Consorzio Prugiasco d'allevamento di bestiame bovino,** si è costituita, con sede in Prugiasco, un associazione avente per iscopo il miglioramento della razza bovina, mediante l'acquisto di tori riproduttori di scelta razza svittese, accurata scelta e mantenimento di bovine riproduttrici e loro discendenti. La sua esistenza giuridica incomincia colla data dell'inscrizione nel registro di commercio. Lo statuto fu accettato il 15 agosto 1904 ed approvato dal lod. consiglio di stato il 23 dello stesso mese. I soci inscritti sono in numero di 30. Si ricevono in ogni tempo nuovi soci mediante risciuzione e maggioranza dell'assemblea e pagamento di una tassa da fissarsi dall'assemblea stessa. La durata della società è ad epoca indeterminata. Si perde la qualità di socio, coll'uscita volontaria, coll'esclusione o col fallimento. L'esclusione avverrà quando i soci non adempiano agli'obblighi imposti dallo statuto; il socio escluso perde ogni diritto sulla sostanza sociale. L'associazione sta sotto la sorveglianza dei membri, i quali si riuniscono ogni anno in assemblea ordinaria nella prima quindicina di giugno. Per gli obblighi del consorzio risponde la sostanza sociale, esclusa la solidarietà personale. In caso di scioglimento il fondo sociale non potrà essere diviso, ma sarà destinato ad un opera pubblica da scegliersi dalla maggioranza dell'assemblea. Il consorzio non potrà sciogliersi quando vi siano dieci soci contrari. Il consorzio è rappresentato da un comitato composto di cinque membri che stanno in carica tre anni e sono sempre rieleggibili. Il primo comitato è così composto: presidente: Felice Frusetta; vicepresidente: Giacomo Frusetta, di Aquilino; cassiere: Giacomo Frusetta, fu Giovanni; segretario: Francesco Dell' Oro; membri: Giacomo Jacomelli e Giovanni Mandloni, tutti di Prugiasco e loro domicilio. Il presidente o chi ne fa le voci, col segretario hanno la firma sociale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1905. 6 mars. Dans leur assemblée du 25 octobre 1903, les sociétaires de la **Société de fromagerie et de laiterie d'Arzier et le Muids,** association dont le siège est à Arzier (F. o. s. du c. du 30 octobre 1886, page 698), ont appelé en qualité de membres du comité: Victor Dorier, président; Samuel Cujean, vice-président; Fernand Dufour, caissier; Alfred Ansermet, secrétaire, et Louis Loup; tous domiciliés à Arzier.

Bureau d'Yverdon.

6 mars. Ernest feu Auguste David, de Rueyres et Vuiteboeuf, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **E. David,** à Yverdon, Rue du Milieu n° 2. Genre de commerce: Fruits et légumes, primeurs, comestibles.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice.

1905. 6 mars. Julie Maret, née Filliez, à Bagnes, autorisée par son mari Hercule Maret, fait inscrire qu'elle est le chef de la maison **Julie Maret,** à Bagnes, et donne procuration au dit Hercule Maret. Genre de commerce: vente et achat de vins et de fromages. Bureau: à Bagnes (Chables).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1905. 6 mars. La maison **Jean-Ulrich Scheidegger,** à Fleurier (F. o. s. du c. du 1er juin 1883, IIe partie, n° 80, page 644), est radiée ensuite du départ de son chef.

Bureau de Neuchâtel.

6 mars. Gustave Perrin-Bossy, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Bossy et Cie** ayant son siège principal à Cousset (Fribourg) et succursale à Serrières (Neuchâtel (F. o. s. du c. des 2 juin 1894, n° 133, page 541; 21 avril 103, n° 162, page 645). Ensuite de ce décès, Louis Bossy, fils d'Henri, à Corcelles, est entré comme associé dans la société en nom collectif «Bossy et Cie» ayant son siège principal à Cousset (Fribourg), et succursale à Serrières (Neuchâtel). Louis Bossy possède la signature sociale comme les autres associés.

6 mars. La société en nom collectif **Noseda et Martinelli,** à St-Blaise (F. o. s. du c. du 22 septembre 1896, n° 266, page 1097), est dissoute ensuite de volonté concordante des associés; la raison est en conséquence radiée.

6 mars. Jules-Emile Chiffelle, feu Charles-Eugène, originaire de Neuveville, photographe à Neuchâtel, et Jaques-Emile Rossier, feu Jean-Louis, originaire du Petit-Saconnex (Genève), négociant à Hauterive, ont constitué entre eux à partir du 1er mars 1905 sous la dénomination de **Chiffelle et Cie,** une société en nom collectif ayant son siège à Hauterive, et dont le but est l'édition et le commerce de cartes postales illustrées et les arts graphiques en tous genres.

Genf — Genève — Ginevra

1905. 4 mars. La maison **A. Manquat,** laboratoire chimique et pharmaceutique, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 mai 1902, page 730), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

4 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires, du 24 février 1905, la **Société anonyme de l'Usine d'Armoy,** avec siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 novembre 1888, page 937), a apporté à ses statuts diverses modifications qui portent notamment sur les points suivants: Le but de la société a été étendu au commerce du plâtre en général. Le siège de la société, qui était à Genève, a été fixé aux Eaux-Vives. Les autres modifications adoptées en la dite assemblée ne sont pas soumises à la publication.

4 mars. Le chef de la maison **J. Contat,** à Genève, commencée en mars 1904, est Joseph Contat, d'origine française, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chapellerie en tous genres. Magasin: 10, Rue de Cornavin.

4 mars. Le chef de la maison **L. Manquat,** à Genève, commencée en mars 1904, est Louise-Jenny Manquat, née Rapp (ci-devant veuve J. S. Beck), d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs et cartes illustrées. Magasin: 4, Place Neuve.

4 mars. La maison **Chenevard et Rojoux,** mercerie, passementerie, bonneterie, articles blancs et autres analogues, à Genève (F. o. s. du c. du 1er juin 1898, page 675), a donné procuration personnelle à Henri Martin, d'origine vaudoise, domicilié à Genève.

6 mars. La raison **Chles Wantz,** «Café du Tilleul» aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 30 octobre 1903, page 860), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

6 mars. La raison **A. Berchtold,** à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1903, page 1530, et 3 novembre 1904, page 1666), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Alfred-Alexis Berchtold, d'origine française, domicilié à Plainpalais, et Gustave Blaillé, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives (jusqu'loi fondé de procuration de la maison radiée), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **A. Berchtold & Blaillé,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1905, et a repris à cette date la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison A. Berchtold, ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments. Bureaux et locaux: 5, rue Lissignol.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis.

Folgende Uebersichten ergeben sich aus unserer Bearbeitung der Mitteilungen, welche uns die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika monatlich zustellen, für die Monate Februar und Januar-Februar der Jahre 1904 und 1905:

Nous avons composé, d'après les données statistiques mensuelles que les consulats des Etats-Unis nous fournissent, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis des mois de février et janvier-février des années 1904 et 1905:

I. Zusammenstellung nach Konsularbezirken. — Classement d'après les districts consulaires.

Konsularbezirk St. Gallen. — *District consulaire de St-Gall.*

	Februar 1904 Fr.	— Février 1905 Fr.	Jan.-Febr. 1904 Fr.	— Janv.-Févr. 1905 Fr.
Stickerei in Plattstich, Maschinenstickereien:				
Bandes- und Entredeux (Hamburghs)	2,416,765	2,946,309	5,369,660	6,116,888
Mode-Artikel (handkerchiefs, ties, aprons)	264,867	380,589	507,418	813,280
Seiden- und Baumwollspitzen	447,056	387,773	852,771	775,007
Kirchen-Artikel und Metallstickereien	4,783	2,221	15,545	3,061
Stickerei in Kettenstich:				
Vorhänge	463,630	387,614	894,982	728,937
Mode-Artikel (tiedies, pillow-shams, etc.)	69,027	24,982	137,695	43,631
Stickereien insgesamt: [6]	**3,666,078**	**4,129,488**	**7,777,971**	**8,480,754**
Plattstichgewebe [9]	94,450	204,558	244,806	420,550
Glatte Baumwollgewebe (Muslins, Cambric, etc.) [9]	90,250	126,683	191,785	249,701
Bunte Baumwollgewebe (Toggenburgerartikel) [9]	—	1,825	2,865	8,031
Baumwollgarn [8]	—	1,421	1,885	1,421
Unterkleider [9]	3,993	—	3,993	5,191
Beuteltuch [7]	51,816	27,451	71,009	45,150
Bänder [2]	15,233	2,206	28,522	2,216
Seidene und halbseidene Stückware [1]	5,186	2,715	7,281	2,715
Maschinen und Maschinenteile [15]	8,810	27,647	47,280	33,128
Käse [21]	49,494	41,894	66,283	110,420
Verschiedenes [35]	3,143	14,253	11,750	35,948
	3,988,453	**4,580,141**	**8,448,880**	**9,395,225**

Konsularbezirk Zürich. — *District consulaire de Zurich.*
(Inkl. Agentur Winterthur.) — (Y compris l'agence de Winterthour.)

Seidene und halbseidene Stückware [1]	1,103,634	1,543,937	2,594,052	3,063,856
Seide (Silk, spun) [4]	—	12,716	—	38,093
Beuteltuch [7]	52,109	10,355	102,612	69,958
Bänder [2]	1,900	—	1,900	—
Rohseide [4]	2,966	—	5,410	—
Strickwaren [10]	13,604	28,283	33,466	40,749
Baumwollwaren [9]	8,053	—	10,774	1,759
Baumwollgarn [8]	—	3,847	33,195	6,025
Chemikalien [20]	7,675	—	12,545	—
Geldruckbilder (oil chromos) [22]	—	1,734	637	2,417
Gelatine [26]	5,053	7,690	5,053	7,690
Käse [21]	100,106	151,737	238,758	240,805
Suppen-Würze [25]	6,912	19,584	14,112	19,584
Kurzwaren (Hardware) u. Maschinen [15]	55,060	14,203	40,808	19,787
Verschiedenes [35]	920	5,098	5,092	18,689
	1,337,992	**1,799,334**	**3,098,354**	**3,529,412**

Konsularbezirk Luzern. — *District consulaire de Lucerne.*
(Inkl. Agentur Aarau.) — (Y compris l'agence d'Aarau.)

Seidene und halbseidene Stückware [1]	—	5,915	—	10,184
Bänder [2]	18,397	25,059	45,001	55,917
Strohwaren (Articles en paille) [11]	121,017	181,700	300,866	381,289
Baumwollwaren [9]	6,076	2,781	28,535	13,108
Strickwaren [10]	66,493	57,364	182,601	125,357
Chemikalien [20]	—	11,487	—	44,102
Reisszeuge [16]	3,060	6,170	4,603	6,170
Maschinen [15]	1,250	—	1,250	—
Bücher und Bilder [35]	3,574	1,152	8,044	12,252
Bürstenwaren [28]	1,875	—	6,281	—
Käse (Fromage) [21]	7,182	13,631	7,182	18,442
Kirschwasser [34]	1,771	—	2,748	975
Verschiedenes [35]	29,780	4,283	35,834	12,546
	260,475	**259,542**	**617,945**	**680,342**

Konsularbezirk Basel. — *District consulaire de Bâle.*

Floretseide [5]	352,248	299,937	820,442	706,658
Bänder [2]	245,965	652,466	542,197	1,292,427
Strickwaren [10]	16,383	15,434	27,850	28,706
Anilinfarben [19]	388,298	364,821	767,752	728,712
Andere Farbstoffe und Chemikalien [20]	45,719	26,056	87,415	82,009
Häute und Felle [17]	—	83,593	56,814	162,295
Horlogerie et fournitures [12]	49,507	44,747	72,767	68,671
Tierhaare [7]	3,812	—	3,812	2,572
Baumwollgarn [8]	—	—	—	1,280
Käse [21]	—	1,911	—	1,911
Verschiedenes [35]	4,689	45,691	16,418	80,226
	1,106,621	**1,534,666**	**2,395,462**	**3,155,467**

Konsularbezirk Bern. — *District consulaire de Berne.*
(Inkl. Agentur La Chaux-de-Fonds.) — (Y compris l'agence de La Chaux-de-Fonds.)

	Februar 1904 Fr.	— Février 1905 Fr.	Jan.-Febr. 1904 Fr.	— Janv.-Févr. 1905 Fr.
Käse [21]	246,451	342,035	486,200	629,667
Strickwaren [10]	76,226	60,522	133,543	129,876
Strohwaren [11]	34,808	48,707	55,627	78,253
Tierhaare [7]	—	—	—	13,254
Holzschnitzereien [22]	692	—	692	2,940
Horlogerie et fournitures [12]	523,800	478,842	987,205	1,009,576
Bücher [35]	—	—	—	1,050
Chokolade [29]	6,692	123,314	34,159	235,744
Absinth und Kirschwasser [34]	4,053	9,781	4,053	9,781
Wein [24]	—	—	—	853
Verschiedenes [35]	25,777	42,932	43,034	72,999
	918,494	**1,106,633**	**1,744,563**	**2,183,933**

Konsularbezirk Genf. — *District consulaire de Genève.*
(Inkl. Agentur Vevey.) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures [12]	171,207	141,382	278,975	325,455
Boîtes à musique [13]	21,299	12,858	28,952	27,053
Produits de lait (Milchprodukte) [23]	—	—	7,748	7,573
Peaux (Häute) [17]	—	—	—	5,960
Limes (Feilen) [35]	24,189	24,728	41,415	43,238
Instruments scientifiques [14]	2,547	607	2,547	607
Produits chimiques [20]	16,663	3,071	21,728	27,635
Chocolat [22]	51,605	89,917	97,363	155,573
Divers (Verschiedenes) [35]	—	22,782	—	23,850
Genf	**287,510**	**295,295**	**478,728**	**616,887**
Bern	**918,494**	**1,106,633**	**1,744,563**	**2,183,933**
Basel	**1,106,621**	**1,534,666**	**2,395,462**	**3,155,467**
Luzern	**260,475**	**259,542**	**617,945**	**680,342**
Zürich	**1,337,992**	**1,799,334**	**3,098,354**	**3,529,412**
St. Gallen	**3,988,453**	**4,580,141**	**8,448,880**	**9,395,225**
Total	**7,899,545**	**9,575,611**	**16,783,932**	**19,561,266**

II. Zusammenstellung nach Kategorien. — Classement par catégories.

	Jan.-Febr. 1904 Fr.	— Janv.-Févr. 1905 Fr.
Seidene und halbseidene Stückware — Tissus de soie pure et mélangée en pièce [1]	2,601,333	3,076,755
Beuteltuch — Gaze de soie à binter [3]	173,621	115,108
Bänder (seidene und halbseidene) — Rubans de soie et mi-soie [2]	617,620	1,350,560
Seide (Silk, spun) — Soie (Silk, spun) [4]	5,440	38,093
Floretseide — Bourre de soie [5]	820,442	706,658
Seidenwaren — Soieries	**4,218,456**	**5,287,174**
Stickereien — Broderies [6]	7,777,971	8,480,754
Tierhaare — Crin [7]	3,812	15,826
Baumwollgarn — Fils de coton [8]	35,080	3,726
Baumwoll- und Wollgewebe — Tissus de coton et de laine [9]	477,208	698,340
Strickwaren — Tricotage [10]	377,460	324,638
Strohgeflechte — Tresses de paille [11]	356,493	459,542
Uhren und Uhrenbestandteile — Horlogerie et fournitures [12]	1,383,947	1,403,702
Musikdosen — Boîtes à musique [13]	28,952	27,053
Wissenschaftliche Instrumente — Instruments scientifiques [14]	7,150	6,777
Maschinen — Machines [15]	39,338	52,915
Katholische Kultusartikel — Articles de culte [16]	—	—
Häute und Felle — Peaux et cuirs bruts [17]	56,814	168,195
Leder — Cuir [18]	—	—
Anilinfarben — Couleurs d'aniline [19]	767,752	728,712
Andere Farbstoffe und Chemikalien — Autres produits chimiques [20]	131,688	153,746
Käse — Fromage [21]	792,423	1,001,245
Kondensierte Milch und Milchprodukte — Produits de lait [23]	7,748	7,573
Chokolade — Chocolat [22]	131,522	391,317
Spirituosen — Spiritueux [24]	5,801	11,609
Verschiedenes — Divers [35]	188,317	333,369
Total	**16,783,932**	**19,561,266**

NB. Die Hinweisungsziffern hinter den einzelnen Kategorien des vorstehenden Zusammenzugs nach Branchen beziehen sich auf die Ziffern in den oben erwähnten Uebersichten nach Konsularbezirken und geben an, aus welchen einzelnen Posten dieser letztern die genannten Kategorien gebildet sind.

NB. Les petits chiffres placés à la suite des catégories d'articles énumérés dans ce tableau récapitulatif renvoient aux positions des tableaux des *différents districts* dont il est question ci-dessus et qui rentrent dans une de ces catégories.

Verschiedenes — Divers.

Zucker auf Kuba. Welche Bedeutung die Zuckerindustrie für Kuba hat, geht aus nachstehender Zusammenstellung von O. Licht-Magdeburg hervor. Der Gesamtwert der kubanischen Erzeugnisse im Jahre 1904 betrug:

Zucker, einschl. Melasse, Alkohol und Rhum	$	52,528,107
Tabak	„	30,000,000
Ananas	„	1,280,000
Andere Früchte	„	2,712,300
Walderzeugnisse	„	3,260,000
Häute, Hörner und Klauen	„	1,600,000
Honig und Wachs		
Schwämme und Muscheln	„	575,000
Mineralien	„	1,446,000
Zusammen	$	93,371,407

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank

	25. Februar fl.	4. März fl.		25. Februar fl.	4. März fl.
Metallbestand	147,814,927	147,408,472	Notencirkulation	254,056,985	256,949,020
Wechselportef.	70,409,683	76,778,799	Conti-Correnti	7,378,467	8,353,718

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktiengesellschaft)

in Arlesheim

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Dividende der **Prioritäts-Aktien** auf 5 % festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute an spesenfrei mit

Fr. 25 per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 3

in **Basel** beim Bankhause **Ehinger & Cie**,
in **Basel** beim Bankhause **A. Sarasin & Cie**,
in **Münchenstein** bei der **Gesellschaftskasse**. (575)

Basel, den 7. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen
Kreis IV.

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion IV der schweizerischen Bundesbahnen in St. Gallen eröffnet hiemit Konkurrenz über folgende Brennholz-Lieferungen:

480 Ster Tannenscheiter und
220 „ Buchenscheiter

lieferbar in den Monaten April, Mai und Juni 1905. Das Holz ist franko auf Bahnwagen verladen, auf eine Station der schweiz. Bundesbahnen abzuliefern. Weitere Auskunft über die Lieferungsbedingungen erteilt die Material-Verwaltung IV der schweiz. Bundesbahnen in Rorschach.

Offerten sind bis zum **18. März**, mit Verbindlichkeit bis zum 15. April, der unterzeichneten Direktion schriftlich einzureichen. Die Vergebung von Teillieferungen bleibt vorbehalten. (573)

St. Gallen, den 4. März 1905.

Die Kreisdirektion IV.

Schweizerische Kreditanstalt in Zürich u. Basel

Einladung zur Generalversammlung

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 48. ordentlichen Generalversammlung, welche

Samstag, den 18. März 1905, vormittags 10 Uhr

im Uebungssaal der Tonhalle (Eingang Gotthardstrasse) in **Zürich** stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1904.
2) Bericht und Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1904.
3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des im Jahre 1904 erzielten Reingewinnes.
4) Genehmigung eines mit der Bank in Zürich abgeschlossenen Vertrages betreffend Anbahnung einer Interessen-Gemeinschaft durch fakultativen Umtausch der Aktien der Bank in Zürich in solche der «Schweiz Kreditanstalt».
5) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Grundkapitals um 10 Millionen Franken. Bezügliche Statuten-Revision.
6) Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Revisionskommission.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 10. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Anstalt aufgelegt.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Freitag den 10. März bis Donnerstag den 16. März an der Wertschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und an der Kasse der Schweiz. Kreditanstalt in Basel bezogen werden. **Am Versammlungstage selbst und am Tage vor der Versammlung werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.**

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1904, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass nach § 19 der Statuten für die Behandlung des Traktandums Ziffer 5 mindestens ein Vierteil des Aktienkapitals in der Generalversammlung vertreten sein muss.

Zürich, den 16. Februar 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Abegg-Arter.

(432) *Die Direktion:*
Frey. Escher. Kurz.

Société anonyme des Chocolats au Lait F. L. Cailler à Broc

Assemblées générales

du 18 mars 1905, au Musée industriel, à LAUSANNE

1° Assemblée générale extraordinaire à 2½ h. après-midi

Ordre du jour:

1° Constatation de la souscription et de la libération des nouvelles actions.
2° Constatation du remboursement du capital actions.

2° Assemblée générale ordinaire à 3 h. après-midi.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des censeurs.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Fixation du dividende.
5° Nominations statutaires.
6° Propositions d'agrandissements des usines et emprunt y relatif.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 15 mars prochain:
à **Broc:** au siège social;
à **Lausanne:** à la Banque d'Escompte et de Dépôts;
chez MM. Girardet, Brandenburg & Co.;
à **Vevey:** chez MM. William Cuénod & Co.
qui délivreront les cartes d'admission aux assemblées.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront déposés au siège social, à partir du 10 mars, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.

Broc, le 1er mars 1905.

Au nom du conseil d'administration,
(490) *Le président:* **J. Gretener.** *Le secrétaire:* **A. Cailler.**

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

Die Tit. Aktionäre werden hierdurch in Gemässheit der Beschlüsse der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Februar abhin eingeladen, sich zum Bezuge der zum Zwecke der Erwerbung der deutschen Lizenzfabrik «Nektar» in Worms neu ausgegebenen 300 Aktien bis **spätestens zum 20. März 1905 am Sitze der Gesellschaft in Bern** unter Vorlage von Ausweisen über ihren Aktienbesitz zu melden. Es können auf je fünf alte Aktien drei neue beansprucht werden. Die Dividendenberechtigung der neuen Aktien beginnt mit dem 1. September 1905; dieselben sind mit einem Zinscoupon von **Fr. 12.50** für das Halbjahr vom 1. März 1905 bis zum 31. August 1905 versehen. Die Abgabe an die Aktionäre erfolgt zum Nominalwert von **Fr. 500** plus Marchzins zu 5% vom 1. März 1905 bis zum Tage der Einzahlung. Die Einzahlung hat bis **spätestens zum 31. März 1905** gegen Aushändigung der voll liberierten Aktientitel bei der Gesellschaft in **Bern** zu erfolgen. (576)

Bern, den 8. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

St. Galler Handelsbank

in St. Gallen

Aktiendividende pro 1904

Gemäss Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1904 auf 5 % festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt von heute an spesenfrei mit

Fr. 25.— per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 3

in **St. Gallen:** an unserer Kasse (Schalter Nr. 4),
in **Zürich:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
in **Basel:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
in **Winterthur:** bei der Bank in Winterthur. (507)

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnissen einzureichen.

St. Gallen, den 3. März 1905.

Die Direktion.

Kontrollkassen-Gesellschaft

(Société anonyme des caisses de contrôle)

ZÜRICH

Unter Bezugnahme auf § 2 der Statuten werden hiermit 25 % auf den Nominalbetrag der Aktien einberufen.

Die Tit. Aktionäre heliehen die Einzahlung auf den **15. April 1905** bei der **Kasse der Schweizerischen Kreditanstalt** in **Zürich,** unter **Vorlage der Aktien-Titel** zwecks Quittungserteilung, zu leisten.

Zürich, den 7. März 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
(572) *Der Präsident:*
Eugen Hatt.

Aktiengesellschaft

Neues Stahlbad St. Moritz

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1904 betreffende **Coupon Nr. 13** unserer Aktien mit

Fr. 20 per Stück

eingelöst bei: [561]

Herren Ehinger & Cie., Bank, Basel,
der Bank für Graubünden in Chur,
der Engadinerbank, J. Töndury & Cie., Samaden, und
dem Schweiz. Bankverein in Zürich.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis zu versehen.

St. Moritz, den 4. März 1905.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

3¾ % Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und **St. Gallen,** im Juni 1904.

(79) **Die Direktion.**

Zu vermieten

in schönem Quartier Basels, 8 Minut. vom Bundesbahnhof, trockene, helle Magazinräume, mit guter Einfahrt und Hof, eventuell mit Laden.

Gefl. Offerten unter B W 5154 an **Rudolf Mosse, Basel.** [571]

Stall-Einrichtungen

[127]

Gebr. Lincke, Zürich

Alteisen, Altmetall

und sämtliche **Werkstätten-Abfälle kauft** zu höchsten Preisen. — Telephon 5107. [60]

Saly Harburger, Zürich,
alter Rohmat.-Bahnhof.

Papier-Branche

Jüngerer Reisender

mit Ia Kundschaft, sucht Stelle per 1. April. [577]

Gefl. Offerten unter **Z G 2307** an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Buchhaltung

Grosse Preisermässigung
der Buchhaltungswerke
— Boesch-Spalinger —

Einfaches System	Fr.	10
Doppeltes System	»	15
Amerikanisches System	»	15
Alle drei	»	30

Garantierter Erfolg
Prospekt gratis und franko.

Ad. Fross-Vogel, Bücherexperte
Zürich I. (32)

Kapitalgesuch

Zur Vergrösserung einer gut eingerichteten Fabrikation wird ein Kapital von **Fr. 20,000** gegen **erste Sicherheit** und guten Zins sofort aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten sub Chiffre **Z Y 2224** an (560)
Rudolf Mosse, Zürich.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Annoncen-Expedition.

Buchdruckerei H. JENT in Bern, — Imprimerie H. JENT, à Berne.